

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES GREBIN

- öffentlich -

Sitzung: vom 19. März 2018
im Sportheim des TV Grebin
von 19:04 Uhr bis 21:13 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 16.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Joachim Burgemeister
als Vorsitzender

BM Harald Krüger
BM Urte Seifert
BM Meike Techau

GV'in Marlen Degner
GV'in Christiane Parl
GV Karl Schuch

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See
BGM Klaus-Heinrich Pentzlin, GV Jochen Usinger, GV'in Karin Gremmel,
GV Cuno Schwark, GV Dirk Paustian, GV Holger Mielke;
Presse: Herr Schneider (KN), Herr Kuhr (OHA); Zuhörer/innen: 9

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Grebin sind durch Einladung vom 08.03.2018 zu Montag, 19. März 2018 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 27. November 2017
4. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
6. LED-Straßenbeleuchtung; weitere Vorgehensweise
7. Inwertsetzung der Erholungssitzbänke
8. Umbauarbeiten Feuerwehrgerätehaus in Grebin
 - a) Tieferlegung der Sohle
 - b) Beschaffung von zwei Feuerwehrfalttoren
9. Kindergarten; Hygienebegehung des Kreisgesundheitsamtes
10. Zustand Schulweg Görnitz
11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2017
12. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 94 GO
13. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
14. Betreuung der Vergabe der Wegenutzungsverträge Strom
15. Einwohnerfragestunde
16. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungen / Ergänzungen vorgenommen.

TOP 3**Niederschrift vom 27. November 2017**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

- Trinkwasserversorgung: Die Zwischenzähler wurden im Dezember gesetzt, monatlich abgelesen und verglichen mit dem Übergabezähler Behl.
- Ertüchtigung der Bushaltestelle Dorfstraße Grebin; Beschluss vom 13.11.2017

TOP 5**Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Es liegen keine Berichte aus den Arbeitsgruppen vor.

TOP 6**LED-Straßenbeleuchtung; weitere Vorgehensweise**

Es werden weiterhin nur defekte Lampen ausgetauscht und erneuert. Es findet ein sukzessiver Austausch statt. Des Weiteren soll ermittelt werden, welcher Typ Lampe für die Gemeinde am sinnvollsten ist.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Inwertsetzung der Erholungssitzbänke**

Die Arbeitsgruppe Wegebau wird die Standorte und Art der Erholungsbänke neu bewerten. Nach der Beurteilung werden neue Bänke angeschafft, eventuell findet auch eine Reparatur durch den Gemeindegärtner statt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Umbauarbeiten Feuerwehrgerätehaus in Grebin****a) Tieferlegung der Sohle**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Der Geschäftsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, für die Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses; hier; Tieferlegung der Sohle, aus dem am 12. Dezember 2016 bereitgestellten Budget von 100.000 € einen Betrag in Höhe von 6.000 € freizugeben.

Der Geschäftsausschuss schlägt der Gemeindevertretung weiterhin vor, die notwendigen Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus sowie die Beschaffung der o. g. Materialien nachträglich zu genehmigen und zu beschließen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****b) Beschaffung von zwei Feuerwehrfalttoren****Beschluss:**

Der Geschäftsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, den Bürgermeister zu ermächtigen, das wirtschaftlich beste Angebot zu ermitteln und den Auftrag zu erteilen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Kindergarten; Hygienebegehung des Kreisgesundheitsamtes**

Der Geschäftsausschussvorsitzende Burgemeister erläutert einige Mängelpunkte und wie man diese in naher Zukunft beheben kann.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß der vorliegenden Mängelliste, die erforderlichen Arbeiten durch den Gemeindearbeiter bzw. durch Fachfirmen erledigen zu lassen.
2. Für die Reparaturen und die erforderlichen Neuinvestitionen werden 25.000 € in den Nachtragshaushalt 2018 eingestellt.
3. Für die durch Fachfirmen zu erledigenden Aufgaben wird die Verwaltung ermächtigt, Preisanfragen durchzuführen und nach deren Auswertung die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Es wird en bloc abgestimmt:

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Zustand Schulweg Görnitz**

GV Karl Schuch spricht den derzeitigen maroden Zustand des Schulweges Görnitz an. Es wird angeregt, die Infrastruktur der Gemeinde auszubauen und zukunftsfähig zu gestalten.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Des Weiteren weist Herr Schuch darauf hin, dass man den Schulweg bereits 2014 hätte ausbauen können.

GV Burgemeister weist darauf hin, dass entsprechende Anträge zu stellen sind.

TOP 11**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2017**

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von insgesamt 154.191,51 € wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12**Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 94 GO**

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Jahresrechnung 2017 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.900.950,83 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen.

Der Gesamtunterschuss beläuft sich auf 342,739,71 €.

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 13**1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018**

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird zugestimmt.
2. Der Haushaltsausgaberest der Haushaltsstelle 13000.951000 (Umbau Feuerwehrgerätehaus) wird um 25.000 € reduziert und ist im Haushaltsjahr 2018 in den Abgang zu bringen.

Es wird en bloc abgestimmt:

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 14**Betreuung der Vergabe der Wegenutzungsverträge Strom**

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek PartGmbH wird zu den geschätzten Kosten von 2.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer mit der Betreuung der Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom beauftragt.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 15

Einwohnerfragestunde

Herr und Frau Kiencke weisen auf den Zustand des Königskinderweges hin, den sie nach eigenen Angaben mit ihrem Kraftfahrzeug nicht mehr befahren können. Auch Zustelldienste können das Wohnhaus - nach Wahrnehmung der Familie Kiencke - nur eingeschränkt erreichen.

Bürgermeister Pentzlin weist darauf hin, dass aus seiner Sicht die Zufahrt zum Wohnhaus Kiencke über den Bahnübergang möglich ist.

Der Geschäftsausschussvorsitzende Burgemeister bittet den Bürgermeister, den Weg noch einmal in Augenschein zu nehmen.

TOP 16

Anfragen

Keine Anfragen.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Joachim Burgemeister

Moritz Schaknat

Anlagen zum Protokoll:

- keine -